



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**ANNO 1706. No. 2. Vom 4. JANUAR. Donnerstag. {}
[04.12.1705-04.01.1706] [04.01.1706]**

ANNO 1706.

No. 2.

Rigische
NOVELLEN

Vom 4. JANUAR.

Donnerstag.

Riga/ vom 4. Jan. 1706.

Überwichenen 1705 Jahr sind allhier folgende geestiget/ getauffet und begraben worden; Als:

Zu S. Jacob.

32 Paar Copuliret

87 Kinder getauffet und

98 Todten begraben worden.

Zu St. Peter und im Dohn.

74 Paar Copuliret

228 Kinder getauffet

104 in allen 3. Kirchen begraben / ohne die in der Stille des Abends beygesetzt worden.

Zu S. Johann sind

75 Paar Copuliret

365 Kinder getauffet

247 Todten abgekündiget worden.

Warschau/vom 12. Dec. 1705.

Des Lithauschen Feldherrn Sapieha und des Boywoden von Rison Potocki Truppen sind nach Krasau und Sendos

mir gegangen/ umb doreen ihre Winter Quartiere zu nehmen/ und hat man von diesen letzteren/ die bey 2000. Pferden stark/unter Commando eines Nahmens Gurskiy stehen/ die Nachricht gehabt/ daß sie bey ihrem Hinmarch auff eine Parthey vom Cron Groß-Feldhern/unter A. führung eines Nahmens Dobrowolsky/ 58. Fahnen stark gewesen/ getroffen/ welche aber sich gleich erhoben/ dem Stanislai zu dienen/ und bey ihnen Parthey zu nehmen/ und sie also selbst auff solche Condition alle Freyhelt accordiret/ auch sich darauf mit einander würdlich coniungiret hätten/ welche Zeitung hier bey dem Stanislawischen Hofe ein grosses Frolocken verursachet/ aber nicht lange gewehret/ weiln kürzlich darauff ein ander Exvresser/ nemlich der Starosciß von Grada angelauffen/ mit Bericht / daß gemeldter Dobrowolsky gleich die Nacht darauff/ da er zu den Potockischen gestossen/ mit seiner ganzen

Pae

Parthey wieder durchgegangen/ und ist
seine Flucht nicht eher vermercket/ als bis
er nicht mehr einzuhohlen gewesen/ und
hierauß ist gestern Nachmittag wieder ein
Expresseur von dem Cron-Rüchenmeister
Carlo/ welcher verwichenen Montag
von hier nach Krakau gereiset/ und da-
mahlen 24. Meilen von hier unterwegs
gewesen/ eingelangen/ daß er erfahren
hätte/ wie vorerwehnter Dobrowolsky/
nachdem er von den Potockischen wieder
durchgegangen/ sich mit dem Starosten
von Snesnen Smiegielsky/ welcher ge-
stern 8. Tage mit einer grossen Parthey
allerhand Vöcker auff drey Meilen Lub-
lin vorbey passiret/ conjungiret/ und dar-
auff wieder auff die Potockische losge-
gangen/ und selbige in Kiliel ohnweit Sz-
patorw inqesammt auffgehoben/ und den
Gurjiny selbst gefangen hätten; Man
höret hier auch von Blonla/ daß eine Par-
they Schweden unter Plogko auff die an-
dere Sekte übergegangen/ und daß dort-
se Schloß mit 80. Mann besetzt/ so bald
aber die übrigen sich wieder hieher gezo-
gen. eine starke Moscovitische Parthey
gedachtes Schloß berennet/ und darauß
der Gen. Major Meyersfeld mit 1000.
Pferden dahin detachiret wäre/ umb sel-
biges zu entsetzen/ wiewohl jedoch bey
dem stark gehenden Grund-Eyß auff
der Weichsel sehr schwer überzugehen
seyn möchte/ doch will auch hievon noch
weil mehr Confirmation erfordert wer-
den.

Warschau/ vom 15. Decembre.

Es wird jezo von dem ad Latus des
Neugekrönten/ nachgebliebenen Conso-
derirten/ an der Continuation ihres In-
strumenti Conföderationis und den
scriptis ad archivum (wodurch das Cor-
pus ihres Neugekrönten Cron-Armee)
fest gestellet werden soll/ eufferigst gear-
beitet/ umb solches schleunigst zu endigen/
weil der König in Schweden zu gleicher
Zeit daß Nierostische Corpo gemunstert/
und weiß man noch nicht/ wohin der
March gehen wird/ einige halten davor/
daß es nach Polnisch Preussen/ in die
Winter-Quartiere gehen werde/ andere
aber halten davor/ daß der König von
Schweden noch diesen Winter/ dem
Moscowiter auff die Haut gehen werde/
weil Er sich dessen noch gestern Abend/bey
der Taffel des Neuerwählten verlauten
lassen. Die von dem Moscowiter in
Plogko eingeschlossene Schwedisch. Guar-
nison/ ist von dem Gen. Major Meyers-
feldt noch nicht entsetzt/ weil dieser an
dem übergange über die Weichsel/ durch
daß daselbst gehende Grund-Eyß daran
gehindert wird.

Warschau/ vom 19. Dec.

Nunmehr hat man von Krakau die
Nachricht/ daß der Smiegielsky 4. Com-
pagnien von den Potockischen in selbiger
Gegend neulich aufgehaben/ weil sie auff
den Dörffern zerstreuet gelegen/ darauß
er ohne Verzug nach Krakau geeilet/ und
den Rest des Neugekrönten Guardes/
welche

welche in 19
selbst bis
sollen/ au
Oberst-Li
kommen/
Stadt Kro
te/Lacken z
wiederum
nis und Be
daseibst vo
ten zu befre
Lond
Mittervo
Ober-Han
tion von a
Hannover
selbigen Ta
in einer gro
für die Gu
gleichen zu
das 1706 te
unter die 50
Flotte di ne
für die 4000
gen Jahr zu
ten agiren se
ling und 6.
Troupen u
selbigen 170
sollen/ 177
Pences; fü
Troupen i
Schilling u
Mann Pan
selbiges Jah

decembre.
ad Latus des
benen Confö-
ion ihres In-
und den
ech das Cor-
ron-Armee)
fferigst gear-
zu endigen/
a zu gleicher
gemünstert/
wohln der
alten davor/
iffen/ in die
rde/ andere
König von
inter/ dem
ehen werde/
n Abend/bey
n verlauten
seowiter in
edis. Guar-
jor Meyers
eil dieser an
hsel/ durch
Eys daran
dec.
Krafft die
h 4. Com-
n in selbiger
weil sic cuff
m/ darauß
gecellet/ und
in Guardes/
welche

welche in 150. Mann bestanden/ und das
selbst biß auff 1000. recrutiret werden
sollen/ auffgehoben/ auch dabey einen
Oberst-Lieutn. Bekierst gefangen ge-
nommen/ von dannen er (nachdem die
Stadt Krakau ihm/ vor 5000. seiner Leu-
te/Lacken zur Rundirung geben müssen).
wiederum auffgebrochen/und nach Wyß-
niß und Bochnien um die Salz-Gruben
daselbst von des Starosten Spiski Leu-
ten zu befreien/ sich gewendet.

Londen/ vom 4. Decembre.

Witewochs ordonnirten die Herren im
Ober-Hauß eine Bill zur Naturalisa-
tion von allen/ welche zum Hause von
Hannover gehören/ einzubringen. Am
selbigen Tag accordirte das Unter-Hauß
in einer grossen Committé an Ihr. Majest.
für die Garde und Garnisonen/ im-
gleichen zu Bezahlung der Invalides für
das 1706te Jahr 357000. Pfund/ wor-
unter die 5000. Mann/ welche auff die
Flotte dienen sollen/ mit begriffen seyn;
für die 40000. Mann/ welche im künfti-
gen Jahr zugleich mit denen hohen Allie-
ten agiren sollen/ 886223. Pf. 18. Schil-
ling und 6. Pence; für die Additionale
Troupen von 10000. Mann/ welche im
selbigen 1706ten Jahr continuiret werden
sollen/ 177511. Pf. 3. Schilling und 6.
Pence; für die 10210. Mann Land-
Troupen in Portugall 222379. Pf. 5.
Schilling und 10. Pence; für die 5000.
Mann Land-Weilz in Catalonien für
selbiges Jahr 96729. Pf. 13. Schilling

4. Pence. Ueberdem geaccordiret selbiges
Hauß zu Bezahlung der Subsidien an
die Allirte für den Dienst vom 1706ten
Jahr 414166 Pfund 17. Schilling 6. Pen-
ces; an den König von Preussen 48630
Pfund. Item zur Bezahlung des Re-
compenses an die Land-Troupen/welche
Anno 1704. in Teutschland gedient ha-
ben/ folgendes der Adresse vom selbigen
Hause 65000. Pfund. An die Hannö-
verische und Zeilische Troupen/ welche
gleich denen Preussischen in der letzten
Session nicht versorget worden/ zur Be-
zahlung der additonalen Last 784 Pfund
7. Schilling 6. Pence und zur Remontir-
ung der Englischen Cavallerie und Dras-
gonner 15296. Pfund.

Paris/ vom 7. Decembre.

Aus Spanien sind gegenwärtig keine
Zeitungen/und die der Hoff bekömt wer-
den secretiret. Von Perpignan hat man/
daß in Roussillon 5. Regimenter gewor-
ben wurden/ und daß ein Theil von denen
dahin bestinirten Troupen/ bereits an-
gelanget wären. Die Troupen/welche
vom Rhein dahin detaschiret worden/ be-
schleunigen ihren Marsch durch die Fran-
che Comte/um mit denen andern voraus-
gegangenen Regimentern nacher Roussi-
llon transportiret zu werden. Die Gar-
nison von Montmelian/ hat einen Offi-
cirer mit denen Accords-Puncten hieber
gesand/worinn sie verspricht/ selbige Be-
stung den 1. Januarius 1706. überzugeben/
falls sie nicht vom selbige Zeit sicouriret

wer.

werden sollte. Man sagt/daß Se. Majest. solches accordirt habe; Wiewol andere wollen/ daß derselben nicht mehr als 24. Uhren nach des bemeldten Officiers Ankunft/ zugestanden worden. Der Marschall de Villars/ und der Herzog de Vendosme/ werden Augenblicklich bey Hofe erwartet. Aus Italien und Piemont ist nichts. Man armiret zu Toulon 6. Krieger-Schiffe/ umb Viores und Ammunition nachher Koses und Porto Mahon zu bringen/ weilm man jetzt Confirmation erhalten/ daß die ganze feindliche Flotte die Strasse passiret sey.

Apel/ vom 11. Decembre.

Den 3ten dieses ist zu Nyssel das Palais nebenst 3. u 4. Häusern abgebrandt. Der Churfürst von Coblen hat sich im Schloß frock salbiren müssen; dessen Uhr ist gestohlen; Man sagt auch von der Geld-Casse. Bemeldter Churfürst/ welcher diesen Winter zu Brüssel sich aufhalten wird/ passirte gestern Nachmittag durch Gent/ und meinet am ersten Ort noch diesen Abend zu arriviren. Der König von Frankreich pretendiret von der Provinz Areas 500. Mann/ von Flandern nach Proportion.

Haag/ vom 11. Decembre.

Man schreibt von Paris/ daß der Moscovitische Ambassadeur so wol mit den König in seinen Cabinet/ als mit den neuen Königl. Ministern zu Versailles verschiedene Conferenzen gehabt hätte/ und Staat machet/ reist im Winter von Ruß-

eigen Jannaril von dannen nachher Hol- land abzugehen.

Berlin/ vom 22. Dec.

Man will/daß die 3. Battallions nebst andern/ so aus denen Garnisonen gezogen werden/ in aller Eyl nachher Preussien abmarchiren sollen/ denen der Hr. General-Leuten. von Arheim mit dem ersten folgen dürfte/ als welchen höchst-bemeldete Ihr. Majest. das Commando über die Preussische Armee/ so sich bis auff 50000 Mann mit daziger Land-M. l. ee erstrecken wird/ gnädigst aufgetragen. Die Kaisers / welche über diesen schleunigen March bey so spärer Winter-Zeit alhier geführt werden/ sind einander der massigen Contrair/ daß man solches der Zeit überlassen mag.

Lübeck/ vom 23. Decembre.

Gestern wurde des verstorbenen Bischoffs von Eutin Durchl. Leiche hieher transportirt/ und des Abends mit einem ansehnlichen Comitat in die Bischoffliche Capelle im Dohm beygesetzt.

Augsburg/ vom 5. Dec.

Nach Emportirung der Vestung Brannau/ haben sich die empohrene Bayerische Bauern bis auff 20000 Mann verstärkt/ und d. durch so grosse Furcht den benachbarten Oeren verursacht/ daß man zu Regensburg nur 2. Thore offen hält/ die übrige aber/ sammt denen Fortifications-Werken und der Brücke mit Canonen besetzen lassen.

N

Grodno. Ergangen. Ezaar. sammt denen J. dero vornhms Bedienten trage so fröhlich und u Montag darauff folgenden Dienstags haben die Vota d. indiget/ n. ch. nigl. Majest. d. Herr Graff von Marschall d. richte De. ntitat. Senat. und die Session gegen 10. Uh. brachten bey E. Herren Deputi. ten Marschall. resultati mit A.